

- 22. Juli 1889.

Herrn Joseph Gabelbauer!

Die neugegründete gelehrte Redaktion erlaubt
sich mit dem Ausdruck ihres besten
Dankes für die Uebersetzung der
renissanten Kenien die Bitte, nachdem die
Kündigung für diesen Sonntag zu spät
einkam, die Artikel am nächsten Sonntag
abdrucken zu dürfen, da das Blatt
immer am Sonntag die größte Auflage
besitzt. Für weitere Bitte geht das
Wort zu gestatten, in der 4. Zeile der
ersten Kenie (nach der Dalai Lama
Communauté) das letzte Wort durch
Künste ersetzen zu dürfen. So wenig
dieser Ausdruck auf mich im
früheren aufässig verweist und
so wenig es in einem Buche
braucht,

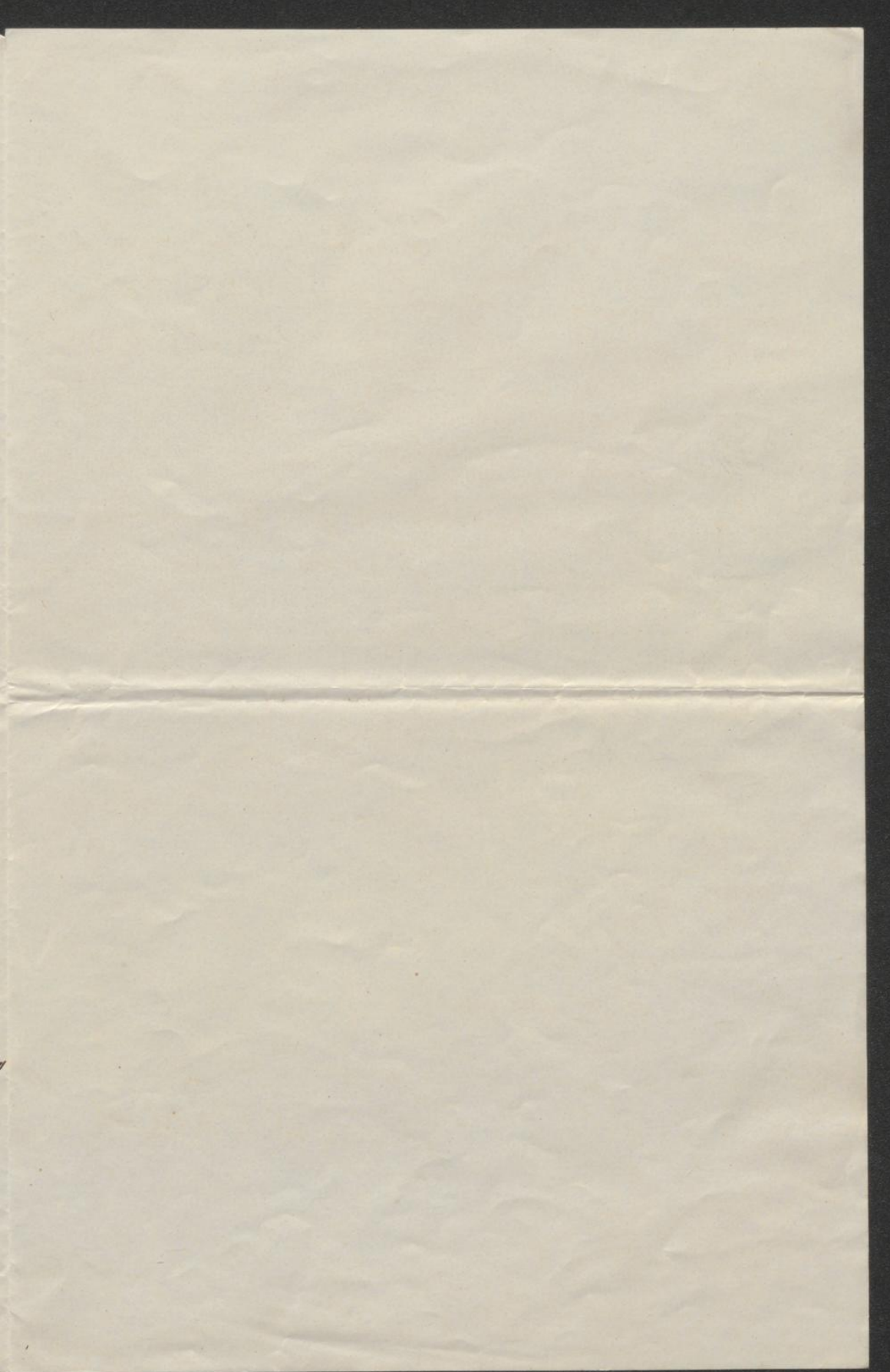
Handel nicht; so gibt es doch ja
Kunden genug, welche gleich mit Accorini
wahrnehmen können, was in uns selbst
was auf an und für sich ganz im
unabhängigst Modus in einem auf
den familiären auftragenden
Latten finden. Da wir nun lieber
solcher Einkäufungen ~~haben~~ aus
dem Mangel gehen, so bitten wir
Ihr freundlich Zustimmung, das
Ergebnis, was diese Punkte
das zu markieren.

Mit dem besten großen Versicherung
und vollster Freigebensheit

für die Redaction N. N. W. Tagblatt!!
Heinrich Pöckel



Pöckel



Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mostly centered and spans across the top half of the page.

Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mostly centered and spans across the bottom half of the page.